

Erfolg reiht sich an Erfolg

Hannoveraner Hengst des Jahres: Stolzenberg

Verden. Das Geheimnis ist gelüftet: Der Celler Landbeschäler Stolzenberg ist Hannoveraner Hengst des Jahres. Im Schauprogramm der Hengstkörung hatte der Schwarzbraune seinen großen Auftritt. In der Niedersachsenhalle hatte er bereits als Springsiegerhengst seiner Körung und als Grande-Preisträger den Beifall und die Anerkennung des Publikums genossen.

Den Erfolg von Stolzenberg konnte sein Züchter Gerd Odlozinski nicht mehr miterleben, er verstarb im vergangenen Jahr. In der Karriere des Celler Landbeschälers reiht sich Erfolg an Erfolg. 2001 wurde der Stakkato/Sandro-Sohn aus dem Stamm der Nachbarin I bei Gerd Odlozinski in Luttmersen geboren. Bei seiner Körung wurde er als bester Springhengst der Körung in Verden gefeiert und zog als Reservesieger in das Landgestüt Celle ein. Auch bei seiner Hengstleistungsprüfung in Adelheidsdorf führte er das Feld an und kam auf einen imponierenden Springindex von 141,88 Punkten. Als einer der begehrtesten Stakkato-Nachkommen kam der Dunkelbraune in Celle in den Deckeinsatz und wurde mit Hauptsattelmeister Joachim Winter eines der erfolgreichsten Parcourstalente seines Jahrganges. Die beiden feierten insgesamt über 80 Siege von A bis S in ihrer acht Jahre langen gemeinsamen Karriere. Vor acht Jahren stand Stolzenberg schon einmal im Rampenlicht der Niedersachsenhalle, damals wurde er mit dem Grande-Preis ausgezeichnet. Schon sein Vater Stakkato war 2007 Hannoveraner Hengst des Jahres.

Die sportlichen Ambitionen hat Stolzenberg seinen Nachkommen mitgegeben. 469 Nachkommen sorgen auf den Turnierplätzen der Welt für Ruhm und Ehre. Auf

internationalem Parkett mischen die ehemaligen Verdener Auktionspferde Hello Shelby mit Scott Brash und Salt'n Peppa mit Hall McAteer oder Gain Line mit Abdullah Alsharbatly und BSC Skipper mit Holger Wulschner ganz vorne mit und haben ihren Vater unter die Top 50 der besten Springvererber weltweit im WBFSH-Ranking des vergangenen Jahres katapultiert. Für einen überragenden Zuchtwert im Springen von 149 Indexpunkten sorgen seine hochtalentierten Töchter, von denen 33 mit der Staatsprämie ausgezeichnet wurden. Elf seiner Söhne sind in das Hengstbuch I des Hannoveraner Verbandes eingetragen. Die Züchter sind sich einig: Vermögen, Härte und Leistungsbereitschaft sind die Qualitäten, die der Hengst des Jahres 2019, Stolzenberg, seinen Nachkommen mitgibt.

Gemeinsam mit der R+V/Vereinigte Tierversicherung zeichnet der Hannoveraner Verband seit 1992 einen bedeutenden Hannoveraner Hengst aus. Neben einem hochdotierten Scheck erhält der Züchter ein wertvolles Ölgemälde aus dem Atelier von Manfred Busemann.

Foto: Hannoveraner Hengst des Jahres 2019: Stolzenberg. Foto: Hannoveraner Verband

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei ist.